

<http://www.derwesten.de/staedte/hemer/Laecheln-soll-um-die-Welt-gehen-id4969009.html>

Spezielles Projekt

## Lächeln soll um die Welt gehen

Hemer, 16.08.2011, Karola Schröter



**Hemer. Junge Menschen, die in der Waldstadt ein Bild mit ihrem Lächeln an Passanten verteilen – ungewöhnlich, aber mit einem ganz besonderem Ziel: die Menschen glücklich zu machen.**

Im Rahmen des diesjährigen Wissenschafts-Campus SkyLight haben sich über 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet an ein ganz spezielles und neues Projekt gewagt: „Dein Lächeln für die Welt“. Unter der Leitung von Jan Weinreich, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung von Potenzialen „Grete & Weinreich“ in Kooperation mit dem Verein zur individuellen Förderung von Begabungen „Ingenium“ haben die jungen Teilnehmer in zwei Wochen das Projekt erdacht, konzipiert und initiiert. Es herrsche eine Zeit, in der Rassismus groß und Toleranz klein geschrieben werde. „Daher möchten wir Nächstenliebe verschenken, Distanzen verringern und Akzeptanz schaffen. Und das machen wir, indem wir ein Foto mit unserem Lächeln weitergeben“, erklärt Maria (15) aus Köln.

Bei der Abschlussveranstaltung im Zinzendorfhaus am Sonntag stellten die Projektteilnehmer ihr Projekt vor und auch, was sie sich für die Zukunft wünschen. Unter den Gästen war auch Vize-Bürgermeister Hans Schmöle.

„Wir möchten das Projekt heute nicht abschließen, sondern ausbauen. Vielleicht an Schulen Fotoboxen aufstellen mit einer kleinen Kamera dabei. Außerdem möchten wir nicht nur bundesweit die Menschen zum Mitmachen anregen, sondern international“, so Projektleiter Jan Weinreich. Daher werden dringend Sponsoren gesucht. An ihrer Internetseite [www.laechelnfuerdiewelt.com](http://www.laechelnfuerdiewelt.com) arbeiten die Jugendlichen zurzeit fleißig. Jan Weinreich: „Wenn wir jemanden finden würden, der vielleicht einen Cent pro Bild zahlt, dann könnten wir damit nicht nur die Fotoboxen verwirklichen, sondern eine Menge für soziale Zwecke einsetzen.“

Bilder von lächelnden Menschen sollen nun an Menschen in Städten verteilt werden, um ihnen ein Lächeln zu schenken und sie zu bitten, ihr eigenes auf die gleiche Weise weiterzugeben. Die 15-Jährige Kölnerin ist überzeugt: „Ich finde, das ist eine total gute Sache. Ich habe schon bei mehreren Projekten von ‚Campus‘ mitgemacht, und hier war ich natürlich sofort mit dabei. Ich finde es ganz wichtig, sich dafür einzusetzen.“